

Varianten des Eingliederungszuschusses nach alter und neuer Regelung

Eingliederungszuschüsse (EGZ) bis 31.03.2012							
	EGZ (§ 218 (1))	EGZ für (schwer-) behinderte Menschen (§ 218 (2))	EGZ für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen (§ 219)	Eingliederungsgutschein (§ 223 SGB III)	EGZ für Ältere (§ 412f)	EGZ für ältere (schwer-) behinderte Menschen (§ 421f)	EGZ für Jüngere (§ 421p)
Voraussetzungen Arbeitslose							
Alter	keine Einschränkungen			ab 50 Jahre		bis 25 Jahre	
Person	in der Person liegendes Vermittlungshemmnis			Anspruch auf Arbeitslosengeld für mindestens 12 Monate	in der Person liegendes Vermittlungshemmnis oder min. 6 Monate arbeitslos		min. 6 Monate arbeitslos, abgeschlossene Berufsausbildung
Voraussetzungen Beschäftigungsverhältnis							
Nachbeschäftigung	min. Förderdauer max. 12 Monate			keine Pflicht zur Nachbeschäftigung			
Förderung							
Höhe (Anteil am Arbeitsentgelt), jeweils zzgl- Sozialversicherungspauschale	max. 50%	max. 70%		min. 30 % max. 50 %	min. 30 % max. 70 %	min. 25 % max. 50 %	
Förderdauer	max. 12 Monate	max. 24 Monate	max. 36 Monate ab 50 Jahre max. 60 Monate ab 55 Jahre max. 96 Monate	12 Monate		min. 12 Monate, max. 36 Monate	max. 12 Monate
Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt	bis zur Beitragsbemessungsgrenze						max. 1000€
Eingliederungszuschüsse (EGZ) ab 1.4.2012							
	EGZ (§ 88)	EGZ für behinderte und schwerbehinderte Menschen (§ 90)					
Voraussetzungen Arbeitslose							
Alter	keine						
Person	in der Person liegendes Vermittlungshemmnis				keine		
Voraussetzungen Beschäftigungsverhältnis							
Nachbeschäftigung	min. Förderdauer max. 12 Monate			min. Förderdauer max. 12 Monate keine Nachbeschäftigungspflicht bei besonders betroffenen schwerbehinderten Menschen			
Förderung							
Höhe (Anteil am Arbeitsentgelt), jeweils zzgl- Sozialversicherungspauschale	max. 50%			max. 70%			
Förderdauer	max. 12 Monate			max. 24 Monate für besonders schwer betroffene Menschen 60 Monate für besonders schwer betroffene Menschen ab 55 Jahre 96 Monate			
Berücksichtigungsfähiges Arbeitsentgelt	bis zur Beitragsbemessungsgrenze						